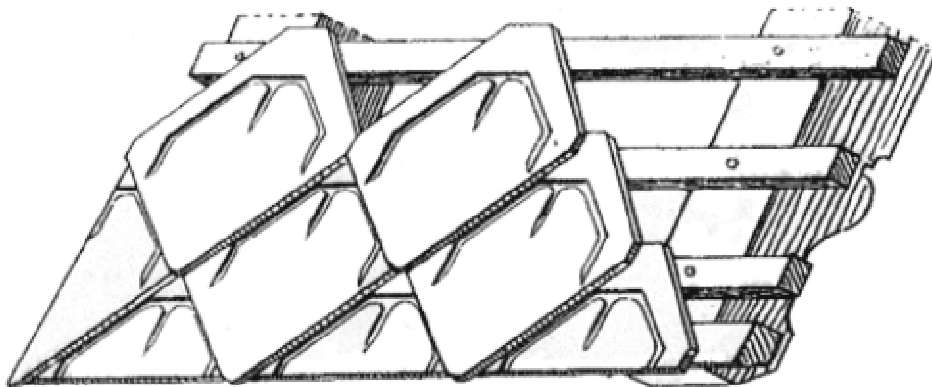
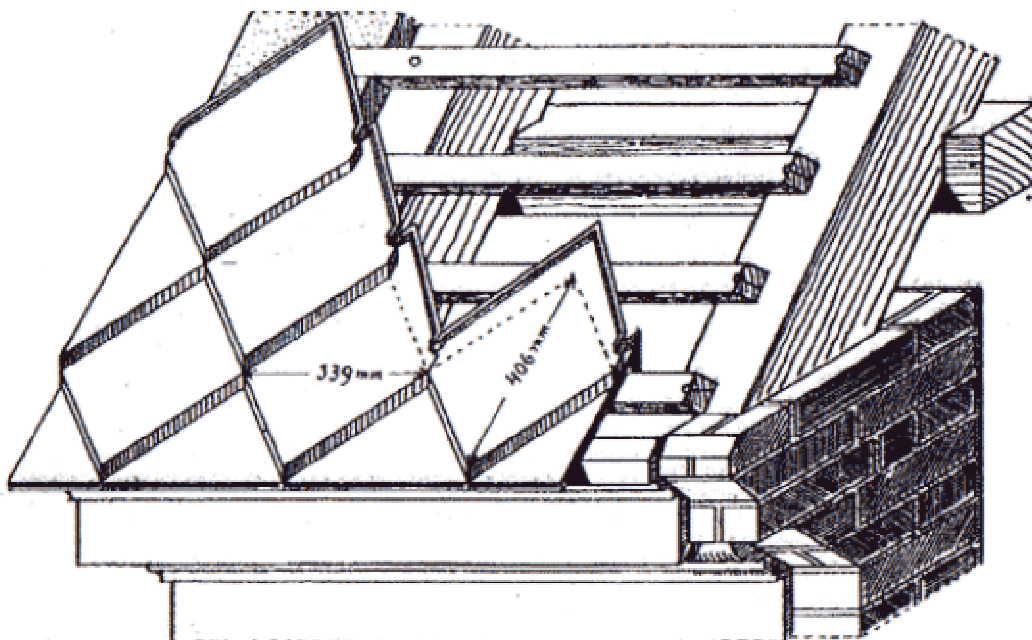


Die Deckung mit Zementplatten

Zementplatten sind zuerst um das Jahr 1845 in Staudach am Chiemsee in Bayern aus einem dort gewonnenen, besonders gut geeigneten Naturzement hergestellt worden und haben sich mehr und mehr namentlich in Gegenden, welche Mangel an Tonziegeln leiden, verbreitet. Den guten Eigenschaften der Zementplatten – leichte Herstellung, Feuer- und Frostsicherheit, geringe Wasseraufnahme, zum Teil auch Begehbarkeit – stehen als Mängel eigentlich nur die Unzuverlässigkeit bei schlechtem Abbinden oder Herstellen (ungeeignete Grundstoffe, mangelnde Sorgfalt), und die glatte, meist auch im Farbton hässliche Wirkung der Dachflächen gegenüber.



Deckung mit Staudacher Zementplatten M. etwa 1:15



Eindeckung mit Zement-Dachplatten von Hüser & Co. Obercassel, Siegkreis. M. etwa 1:15